

FAQs zum Datenschutz

Wie kommt die Hochschule Hamm-Lippstadt an meine Adressdaten?

Die Adressen der Absolventen und Absolventinnen zum Zeitpunkt der Beendigung ihres Studiums wurden aufgrund der Satzung über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Hochschule in elektronischer Form erhoben und gespeichert. Diese Adressdaten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung der Absolventenbefragung zusammengestellt und den zuständigen Koordinatoren und Koordinatorinnen übergeben.

Warum darf die Hochschule meine Adressdaten für die Absolventenbefragung verwenden?

Adressdaten dürfen nur dann innerhalb der Hochschule Hamm-Lippstadt übermittelt und verwendet werden, wenn dies der Erfüllung wissenschaftlicher Aufgaben und/oder der Erfüllung der Aufgaben der Hochschule dient. Beide Bedingungen sind im Rahmen dieser Absolventinnen- und Absolventenstudie erfüllt:

a) Die Absolventinnen- und Absolventenstudie an der Hochschule Hamm-Lippstadt ist eingebunden in ein wissenschaftliches Forschungsprojekt des Instituts für angewandte Statistik (ISTAT), an dem sich bundesweit mehr als 60 Hochschulen beteiligen. Im Rahmen des Kooperationsprojektes "Studienbedingungen und Berufserfolg" erstellt das ISTAT einen hochschulübergreifenden Gesamtdatensatz, der die Angaben aller Absolventinnen und Absolventen der am Projekt beteiligten Hochschulen enthält, und wertet die anonymisierten Daten ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen der Hochschul- sowie Absolventinnen- und Absolventenforschung aus.

b) Die Ergebnisse der Studie sollen zum Zwecke der Forschung und der Qualitätssicherung von Lehre und Studium innerhalb der Hochschule verwendet werden. Daher werden die Antwortdaten ohne personenbezogene Daten vom ISTAT an die Hochschule Hamm-Lippstadt weitergeleitet.

Die gespeicherten Adressdaten werden für keine anderen Zwecke als für Einladung und Erinnerung zur Teilnahme an der Absolventinnen- und Absolventenbefragung verwendet.

Die Bearbeitung der Adressdaten erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule Hamm-Lippstadt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen der Absolventenbefragung Zugang zu den personenbezogenen Daten haben, unterliegen dem geltenden Datenschutzgesetz. In diesem Zusammenhang ist die Weitergabe von Adressdaten an Dritte strengstens untersagt und gilt auch dann noch, wenn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mehr an der Hochschule Hamm-Lippstadt arbeiten.

Wie wird meine Anonymität gewährleistet?

Die Antworten, die im Fragebogen gegeben werden, sind zu keiner Zeit verknüpfbar mit persönlichen Daten wie etwa Name oder Adresse. Alle Ergebnisse werden aggregiert publiziert und erlauben deshalb keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Personen. Ergebnisse mit einer zu geringen Fallzahl werden nicht veröffentlicht.

Wozu dient der Zugangscode?

Allen Absolventinnen und Absolventen wird ein zufallsgenerierter Zugangscode zugeteilt. Mit dem persönlichen Zugangscode kann sichergestellt werden, dass sich nur eingeladene Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Befragung beteiligen. Mit dem Zugangscode ist es außerdem möglich, die Befragung jederzeit zu unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortzusetzen. Eine Verknüpfung von Adress- und Befragungsdaten findet zu keinem Zeitpunkt statt.

Welche Rolle spielt das Institut für angewandte Statistik (ISTAT) bei der Befragung?

Das Institut für angewandte Statistik (ISTAT) ist eine Ausgründung der Universität Kassel. Es koordiniert und begleitet wissenschaftlich das Kooperationsprojekt "Studienbedingungen und Berufserfolg" (KOAB), an dem sich bundesweit mehr als 60 Hochschulen beteiligen. Die Online-Befragung wird vom ISTAT durchgeführt und auf einem eigenen Server gehostet. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ISTAT unterliegen den geltenden Datenschutzgesetzen. Informationen zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern am ISTAT erhalten Sie unter folgendem [Link](#).

Was geschieht bei der Onlinebefragung?

Bei Teilnahmeinteresse melden Sie sich mit dem Zugangscode, den Sie mit dem Einladungsschreiben erhalten haben, im Internet für die Online-Befragung an.

Die Antworten werden während der Befragungsphase zunächst auf einem zugangsgesicherten Server des ISTAT gespeichert. Die Befragungsdaten werden über eine verschlüsselte Verbindung übermittelt.

Am Ende des Online-Fragebogens werden Sie nach Ihrer Bereitschaft zur Teilnahme an einer Folgestudie des ISTAT gemeinsam mit dem International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) in 3 bis 4 Jahren gefragt. Sofern Sie bereit sind, sich an der Wiederholungsbefragung zu beteiligen, werden Sie um die Eingabe Ihrer Kontaktdaten gebeten. Die eventuell angegebene E-Mail-Adresse wird über eine verschlüsselte Verbindung auf einem Server direkt am ISTAT gespeichert. Diese Adresse wird niemals zusammen mit Ihren Befragungsdaten in einer Datei gespeichert und für keine anderen Zwecke als für die Einladung zur Folgebefragung verwendet. Insofern sind die Befragungsdaten zu jedem Zeitpunkt der Befragung aus Sicht des ISTAT vollständig anonym.

Nach Abschluss der Befragungsphase werden die Befragungsdaten durch das ISTAT aufbereitet und im Rahmen der Hochschul- und Absolventenforschung statistisch ausgewertet. Darüber hinaus erhält die Hochschule Hamm-Lippstadt die Befragungsdaten für eigene Auswertungen.

Wie und wo werden die Daten ausgewertet und veröffentlicht?

Alle Auswertungen geschehen so, dass die Anonymität der Befragten gewährleistet bleibt. Die Hochschule Hamm-Lippstadt erstellt, unterstützt durch den externen Dienstleister Institut für angewandte Statistik (ISTAT), im Rahmen der Qualitätssicherung von Lehre und Studium Auswertungen, Berichte und Präsentationen, die innerhalb der Hochschule ausgewählten Entscheidungsträgern zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich werden ausgewählte Ergebnisse in aggregierter Form auf der HSHL-Homepage veröffentlicht. Auch fließen Ergebnisse in (Re-)Akkreditierungsverfahren von Studiengängen ein. Das ISTAT erstellt einen hochschulübergreifenden Gesamtdatensatz, der die Angaben aller Absolventinnen und Absolventen der am Projekt beteiligten Hochschulen enthält. Diese anonymisierten Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen der Hochschulforschung ausgewertet und publiziert.

Bei allen Veröffentlichungen sind keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Hochschulen oder Personen möglich.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich weitere Fragen habe?

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Herrn Markus Uloth (Tel.: 02381 8789-124, E-Mail: absolventenbefragung@hshl.de).